

AS CREATION

ZWISCHENBERICHT ZUM 30.06.2022

A.S. CRÉATION TAPETEN AG

		2018	2019	2020	2021	2022
Umsatz	T€	72.756	75.601	68.570	76.193	70.952
Operatives Ergebnis (EBIT)	T€	886	3.776	710	5.392	-1.045
Ergebnis nach Steuern	T€	-1.074	4.275	-347	3.784	-809
Ergebnis pro Aktie	€	-0,39	1,55	-0,13	1,37	-0,29
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	T€	-1.894	3.956	6.830	5.082	-6.485
Investitionen	T€	3.872	2.539	2.016	2.385	1.431
Abschreibungen	T€	3.079	3.114	3.071	2.993	2.949
Mitarbeiter (Durchschnitt)		747	746	743	770	761

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Zwischenlagebericht

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022

Umsatzentwicklung

Infolge des Angriffs Russlands auf die Ukraine am 24. Februar 2022, der verhängten weitreichenden Sanktionen gegenüber Russland sowie der reduzierten Energie- und Rohstofflieferungen Russlands in die EU ist es zu einem deutlichen Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise sowie zu zunehmenden Lieferengpässen gekommen. Im Zusammenhang mit den Sorgen vor einer Ausweitung des Ukraine-Kriegs zu einer globalen Auseinandersetzung hat dies zu großen Unsicherheiten bei Unternehmen und Verbrauchern geführt. Historisch hohe Inflationsraten und das denkbare Szenario einer Gasknappheit überlagerten die leichten Erholungen der Wirtschaft zu Beginn des Jahres. Aus diesem Grund sind die Prognosen für das Wirtschaftswachstum bereits nach unten korrigiert worden. Diese gehen für die Eurozone derzeit von einem Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 2,8 % und für Deutschland um 1,5 % aus. Für Russland wird sogar mit einem Rückgang der Wirtschaftsleistung um 8,5 % gerechnet.

Unter diesen unsicheren gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen verzeichnete A.S. Création im ersten Halbjahr 2022 einen Rückgang der Konzernumsätze um 5,2 Mio. € bzw. 6,9 % von 76,2 Mio. € im entsprechenden Vorjahreszeitraum auf 71,0 Mio. € im Berichtszeitraum. Bei der Bewertung dieses Umsatzrückgangs sind zwei Faktoren zu beachten. Zum einen begann der Umsatzrückgang ab dem Monat März 2022. Im Januar und Februar 2022 lag der Umsatz noch um 0,9 % über dem Vorjahresniveau. Der Umsatzrückgang lässt sich somit zeitlich dem Beginn des Ukraine-Krieges zuordnen, und der Umsatzrückgang um 12,9 % im zweiten Quartal 2022 zeigt das Ausmaß, mit dem sich die Auswirkungen des Ukraine-Kriegs negativ auf die Nachfrage nach Tapeten auswirken. Zum anderen zeigt die Umsatzentwicklung nach Regionen, dass der Umsatzrückgang im ersten Halbjahr 2022 insbesondere auf die Auslandsmärkte zurückzuführen ist, während A.S. Création in Deutschland nur einen leichten Rückgang der Brutto-Umsätze um 2,8 % von 32,4 Mio. € im Vorjahr auf 31,5 Mio. € verzeichnete. Dieser geringere Umsatzrückgang in Deutschland ist zum großen Teil auf einen Basiseffekt zurückzuführen, da sich das erste Halbjahr 2022 mit einem schwachen Vorjahreszeitraum vergleicht, in dem in Deutschland bis Anfang Mai 2021 ein Lockdown im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie galt, der die weitgehende Schließung der wesentlichen stationären Vertriebskanäle beinhaltete.

Dem leicht rückläufigen Umsatzniveau in Deutschland stand ein deutlicher Umsatzrückgang in der Gesamtheit der restlichen Länder der EU zuzüglich Großbritannien gegenüber. In den ersten sechs Monaten 2022 reduzierten sich die Brutto-Umsätze in dieser Region um 12,7 % von 35,8 Mio. € im Vorjahr auf 31,3 Mio. € im Berichtsjahr. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die Entwicklungen in Frankreich, Großbritannien, Polen und Belgien zurückzuführen.

In der gesamten EU zuzüglich Großbritanniens verzeichnet A.S. Création im ersten Halbjahr 2022 einen Umsatzrückgang um 8,0 %. Da diese Region mit einem Anteil von über 80 % an den Konzernumsätzen den wichtigsten Absatzmarkt für A.S. Création darstellt, hat der Umsatz-

rückgang in dieser Region eine entsprechend hohe Auswirkung auf die Gesamtumsätze von A.S. Création.

In dem Rückgang der Brutto-Umsätze in den osteuropäischen Ländern außerhalb der EU von 9,9 Mio. € im Vorjahr um 4,7 % auf 9,5 Mio. € in den ersten sechs Monaten 2022 schlugen sich zwei gegenläufige Effekte nieder. Während die Tapetenexporte aus Deutschland in diese Region aufgrund des Ukraine-Kriegs stark rückläufig waren, realisierte die belarussische Konzerngesellschaft Profistil mit den Tapeten aus lokaler Produktion ein Umsatzwachstum.

Das Umsatzniveau in den übrigen Ländern außerhalb West- und Osteuropas hat sich mit 6,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum (5,9 Mio. €) nur marginal verändert.

Während die Umsätze im Geschäftsbereich Tapete mit 64,9 Mio. € um 8,2 % bzw. 5,8 Mio. € hinter dem Vorjahreswert von 70,7 Mio.€ zurückblieben, konnte der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe seine Umsätze von 5,5 Mio. € um 10,2 % bzw. 0,6 Mio. € auf 6,1 Mio. € steigern.

Das Umsatzniveau von A.S. Création stellte sich in den ersten sechs Monaten 2022 schwächer dar als in der ursprünglichen Planung für das Geschäftsjahr 2022 vorgesehen. Wesentlicher Grund hierfür ist die aus dem Ukraine-Krieg resultierende Inflationsentwicklung und die Sorge um stark steigende Gas- und Stromkosten, wodurch die allgemeine Konsumneigung belastet wird. Nicht notwendige Ausgaben, zu denen vielfach auch Renovierungen zählen, werden in solchen Zeiten der Unsicherheit verschoben. In diesem Zusammenhang passt die Mitteilung des Statistischen Bundesamtes, dass die Einzelhandelsumsätze in Deutschland im Juni 2022 um 8,8 % niedriger waren als im Vorjahresmonat, wobei der Rückgang bei Möbeln, Hausgeräten und Baumaterialien mit 16 % besonders stark ausfiel. Nach Darstellung des Statistischen Bundesamtes ist das der stärkste Einbruch seit 28 Jahren.

Ergebnisentwicklung

A.S. Création weist für die ersten sechs Monate 2022 einen operativen Verlust in Höhe von -1,0 Mio. € aus, während im Vorjahr noch ein operativer Gewinn in Höhe von 5,4 Mio. € erzielt wurde. Dieser Ergebniseinbruch ist auf den Geschäftsbereich Tapete zurückzuführen, während der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe eine sehr erfreuliche Entwicklung zeigt. Auf Basis des bereits erwähnten Umsatzwachstum konnte der Geschäftsbereich Dekorationsstoffe sein operatives Ergebnis von 155 T€ im Vorjahr auf 246 T€ im Berichtszeitraum steigern und die operative Umsatzrendite von 2,8 % auf 4,0 % verbessern.

In der Vergangenheit war das operative Ergebnis von A.S. Création stark von Wechselkurschwankungen des russischen Rubels (RUB) und des belarussischen Rubels (BYN) gegenüber dem Euro beeinflusst, da die Finanzierung der osteuropäischen Tochtergesellschaften überwiegend durch Gesellschaftermittel in Euro dargestellt wurde. Da diese Finanzierung inzwischen zum größten Teil in Eigenkapital umgewandelt wurde, ist der Einfluss der Währungseffekte im ersten Halbjahr 2022 trotz der stark schwankenden Wechselkurse von RUB und BYN gegenüber dem Euro geringer als im Vorjahr. Fiel im ersten Halbjahr 2021 noch ein umrechnungsbedingter Währungsgewinn in Höhe von 0,8 Mio. € an, waren es im Berichts-

zeitraum 0,3 Mio. €. Das um diese Währungseffekte bereinigte operative Ergebnis belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf -1,3 Mio. €, was gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert in Höhe von 4,6 Mio. € einer Reduktion um 5,9 Mio. € entspricht.

Nachdem A.S. Création im ersten Quartal 2022 mit einem um Währungseffekte bereinigten operativen Ergebnis in Höhe von 1,0 Mio. € noch in der Gewinnzone lag, verzeichnete A.S. Création im zweiten Quartal 2022 dann einen operativen Verlust in Höhe von -2,3 Mio. €, der für den ausgewiesenen operativen Verlust im ersten Halbjahr 2022 verantwortlich ist.

Neben den stark gesunkenen Umsätzen sind die erheblichen Preissteigerungen auf den Beschaffungsmärkten, insbesondere bei den erdölbasierten Rohstoffen sowie bei den Energieträgern Strom und Gas ein wesentlicher Grund für die deutlich verschlechterte Ertragslage im laufenden Geschäftsjahr. Diese Preissteigerungstendenzen setzten ab Ende Februar/Anfang März 2021 ein und hielten im Berichtszeitraum unverändert an. A.S. Création ist es bisher nicht gelungen, diese massiven Preissteigerungen bei den Rohstoffen und Energien vollständig durch die Erhöhung der eigenen Verkaufspreise zu kompensieren. Das hat zu einer Belastung der Rohertragsmarge von A.S. Création geführt. Nach 51,6 % in den ersten sechs Monaten 2021 liegt die Rohertragsmarge im laufenden Geschäftsjahr lediglich auf einem Niveau von 45,4 % und ist gegenüber dem Wert von 47,1 % des ersten Quartals 2022 nochmals zurückgegangen. Bezogen auf die Gesamtleistung in den ersten sechs Monaten 2022 entspricht diese Margenverschlechterung um 6,2 Prozentpunkte einer Belastung des operativen Ergebnisses in Höhe von 4,6 Mio. €. Weitere 2,2 Mio. € Rohertrag fehlen A.S. Création im laufenden Geschäftsjahr aufgrund des geringeren Umsatzniveaus. Insgesamt musste A.S. Création im ersten Halbjahr 2022 einen Rückgang des Rohertrags um 6,8 Mio. € verkraften.

Diesen fehlenden Rohertrag konnte A.S. Création nicht über Kosteneinsparungen auffangen. Zwar wurde der Personalaufwand um 1,1 Mio. € von 19,8 Mio. € auf 18,7 Mio. € reduziert, so dass die Personalaufwandsquote im ersten Halbjahr 2022 mit 25,6 % auf dem Vorjahresniveau gehalten werden konnte. Im Gegensatz dazu zeigen die sonstigen betrieblichen Aufwendungen trotz des niedrigen Umsatzes im ersten Halbjahr 2022 keinen Rückgang, sondern einen Anstieg von 13,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum um 0,6 Mio. € auf 13,7 Mio. € im Berichtszeitraum. Hier schlagen sich zum einen die allgemeinen Preissteigerungen nieder, von denen auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen, wie z.B. die Frachten, betroffen sind. Zum anderen wurden im Berichtszeitraum die Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöht, um dem gestiegenen Risiko, das aus den sich verschlechternden gesamtwirtschaftlichen Aussichten resultiert, Rechnung zu tragen. Ferner fielen im ersten Halbjahr höhere Aufwendungen für Instandhaltungen an.

Die Abschreibungen liegen mit 2,9 Mio. € in etwa auf dem Vorjahresniveau von 3,0 Mio. €.

Das Finanzergebnis zeigt in den ersten sechs Monaten 2022 mit -0,3 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €) keine Besonderheiten und liegt aufgrund der soliden Finanzlage von A.S. Création auf einem niedrigen Niveau.

Operatives Ergebnis und Finanzergebnis führen im Berichtszeitraum zu einem Verlust vor Steuern in Höhe von -1,3 Mio. €, während im Vorjahr noch ein Gewinn vor Steuern von 5,2 Mio. € erzielt wurde. Ohne die Berücksichtigung der bereits erläuterten, im operativen

Ergebnis enthaltenen Währungseffekte, liegt der Verlust vor Steuern mit -1,6 Mio. € um 6,0 Mio. € unter dem Vorjahresgewinn von 4,4 Mio. €.

Das Ergebnis nach Steuern weist in den ersten sechs Monaten 2022 einen Verlust in Höhe von -0,8 Mio. € aus, während im Vorjahreszeitraum noch ein Gewinn in Höhe von 3,8 Mio. € verzeichnet wurde. Bereinigt man dieses Ergebnis um die zuvor erläuterten Währungseffekte, ergibt sich ein Verlust nach Steuern in Höhe von -1,1 Mio. € (Vorjahr: +3,0 Mio. €).

Insgesamt ist der Vorstand mit der Ergebnisentwicklung im ersten Halbjahr 2022 nicht zufrieden. Während das erste Quartal auch nicht den Erwartungen entsprach, wurde das zweite Quartal massiv durch die stark steigenden Rohstoffpreise belastet, die in diesem Umfang nicht durch Kosteneinsparungen sowie die Erhöhung der eigenen Verkaufspreise kompensiert werden konnten.

Finanz- und Vermögenslage

Die verschlechterte Ertragslage im ersten Halbjahr 2022 hat die Finanzlage von A.S. Création belastet. Zusätzlich schlagen sich die infolge der gestiegenen Rohstoff- und Energiepreise höheren Herstellungskosten in einer höheren Kapitalbindung im Vorratsvermögen nieder. Ein weiterer und im Vergleich zum ersten Halbjahr 2021 erhöhter Finanzierungsbedarf resultierte im Berichtszeitraum u.a. aus Steuerzahlungen für Vorjahre. Insgesamt weist A.S. Création für das erste Halbjahr 2022 einen negativen Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit in Höhe von -6,5 Mio. € aus.

Aufgrund des geringeren Umsatzniveaus bei gleichzeitigem wertmäßigem Aufbau des Vorratsvermögens hat sich die rechnerische Umschlagshäufigkeit der Vorräte im ersten Halbjahr 2022 auf einen Wert von 3,7 mal pro Jahr (Vorjahr: 4,3) verschlechtert. Der Aufbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistung zeigt keine Auffälligkeiten. Entsprechend liegt die rechnerische Außenstandsdauer der Forderungen im ersten Halbjahr 2021 mit 63 Tagen etwa auf dem Vorjahresniveau von 62 Tagen.

Der Finanzierungsbedarf für Investitionen lag im Berichtszeitraum mit 1,4 Mio. € unter dem Vorjahresniveau von 2,4 Mio. €. Die Investitionen im ersten Halbjahr beinhalteten im Wesentlichen Investitionen in Druckwerkzeuge für neue Tapetenkollektionen sowie Ersatzinvestitionen.

Die Nettofinanzverschuldung (Differenz aus flüssigen Mitteln sowie kurzfristigen Finanzanlagen und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten) liegt per 30. Juni 2022 bei 0,3 Mio. €. Diese setzt sich aus liquiden Mitteln in Höhe von 8,7 Mio. € und verzinslichen Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 9,0 Mio. € zusammen. Per 31. Dezember 2021 verfügte die Gesellschaft noch über eine Nettoanlageposition in Höhe von 11,6 Mio. €. Trotz der verschlechterten Finanzlage unterstreicht die hohe Eigenkapitalquote von 67,7 % am Bilanzstichtag (30. Juni 2021: 61,6 %) die solide und robuste Finanzstruktur von A.S. Création.

Die Vermögenslage von A.S. Création stellt sich nach Einschätzung des Vorstands ebenfalls solide dar. Von den gesamten Vermögenswerten der A.S. Création Gruppe, die sich zum 30. Juni 2022 auf 121,8 Mio. € (Vorjahr: 131,1 Mio. €) beliefen, entfiel mit 85,0 % (Vorjahr:

87,0 %) der weitaus größte Teil auf Sachanlagen, Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie auf Zahlungsmittel. Die in der Konzernbilanz zum Bilanzstichtag enthaltenen immateriellen Vermögenswerte (einschließlich der Geschäfts- und Firmenwerte) haben dagegen nur eine untergeordnete Bedeutung und entsprachen lediglich 7,7 % (Vorjahr: 7,1 %) der gesamten Bilanzsumme bzw. 11,4 % (Vorjahr: 11,5 %) des bilanziellen Eigenkapitals.

Prognosebericht

Der starke Umsatzrückgang im zweiten Quartal in Verbindung mit der niedrigen Rohertragsmarge haben dazu geführt, dass sich A.S. Création in der Verlustzone befindet. Aus Sicht des Vorstands ist der Umsatzeinbruch im zweiten Quartal 2022 Spiegelbild der großen Verunsicherung und der Zukunftssorgen der privaten Haushalte sowie der hohen Inflation. Da diese, die private Konsumneigung belastenden Faktoren sich nicht kurzfristig auflösen werden, geht der Vorstand zumindest für das dritte Quartal 2022 von einem weiterhin deutlich unter dem Vorjahreswert liegenden Umsatzniveau aus. Diese Einschätzung wird durch die im Einzelmonat Juli wiederum stark rückläufige Umsatzentwicklung gestützt.

Wenn sich im weiteren Jahresverlauf die Preise für Strom und Gas nicht deutlich reduzieren und das erhöhte Preisniveau an die Industrie weitergegeben wird, werden sich die Herstellungskosten in vielen Industriezweigen in Deutschland signifikant erhöhen, was dann voraussichtlich sowohl einen Teil der von A.S. Création verwendeten Einsatzstoffe als auch die Tapetenproduktion selbst betreffen wird. Aus heutiger Sicht schätzt der Vorstand die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Szenarios mit weiter steigenden Rohstoff- und Energiepreisen wahrscheinlicher ein als diejenige eines Szenarios mit kurzfristig sinkenden Beschaffungspreisen.

Vor diesem Hintergrund wird der Schwerpunkt in operativer Hinsicht kurzfristig auf der Erhöhung der durchschnittlichen Verkaufspreise sowie auf Kosteneinsparungen in allen Bereichen liegen. Aus Sicht des Vorstands ist es allerdings nach dem Ergebniseinbruch im zweiten Quartal 2022 trotz dieser Maßnahmen nicht mehr auszuschließen, dass A.S. Création das Gesamtgeschäftsjahr 2022 mit einem operativen Verlust abschließen wird. Aufgrund der großen Bandbreite, wie sich die Rahmenbedingungen bis zum Ende des Jahres 2022 darstellen können, sieht sich der Vorstand nicht in der Lage, eine seriöse quantitative Prognose für den Umsatz und das Ergebnis für das Gesamtjahr 2022 abzugeben. Es ist aber davon auszugehen, dass Umsatz und Ergebnis im Geschäftsjahr 2022 deutlich schlechter ausfallen werden als im Vorjahr.

Mittelfristig wird der Vorstand die Organisations- und Kostenstrukturen innerhalb der A.S. Création Gruppe sowie die Produktpolitik so anpassen, dass A.S. Création auch dann Gewinne erzielen kann, falls sich die aktuell herrschenden ungünstigen Rahmenbedingungen dauerhaft einstellen werden. Im Prognosebericht des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021 hatte der Vorstand bereits über die geplante Modernisierung der Produktion in Deutschland berichtet. Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen wird der Vorstand die Umsetzungsgeschwindigkeit dieses umfangreichen Projekts deutlich erhöhen.

Trotz aller kurzfristigen Unsicherheiten und Risiken sieht der Vorstand A.S. Création mittelfristig solide aufgestellt:

- Das Produktportfolio von A.S. Création umfasst mit Tapeten und Dekorationsstoffen Produktkategorien, die voraussichtlich von (Mega-)Trends, wie z.B. der Individualisierung, der Rückbesinnung auf das eigene Zuhause (Homing, Cocooning), dem Wandel der Arbeitswelt (Home-Office) und der Urbanisierung profitieren werden.
- A.S. Création hat die eigene Internationalisierung bereits weit vorangetrieben, sowohl im Hinblick auf das Produktportfolio als auch im Hinblick auf die Organisation. Mit einer innovativen Produktpalette sowie überzeugenden Vermarktungskonzepten bietet A.S. Création seinen Kunden ein attraktives Angebot. Im Zusammenspiel mit den eigenen Organisationen in den großen Tapetenmärkten ist dies eine gute Basis für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Unternehmens.
- A.S. Création ist in allen wichtigen Vertriebskanälen etabliert und damit in der Lage, auf Marktveränderungen zu reagieren.
- A.S. Création verfügt über eine solide Finanzstruktur, um die notwendigen Modernisierungsinvestitionen in Logistik, Produktion und IT zu realisieren. Diese bilden die Voraussetzung, um sowohl den sich verändernden Anforderungen der Kunden gerecht zu werden als auch die neuen Chancen und Möglichkeiten, welche die Digitalisierung bietet, zu nutzen.

Daher schätzt der Vorstand die mittelfristigen Zukunftsperspektiven von A.S. Création positiv ein, unabhängig davon, wie das Geschäftsjahr 2022 sich letztendlich darstellen wird.

Die Chancen- und Risikolage der A.S. Création Tapeten AG hat sich gegenüber der Darstellung im Konzernabschluss 2021 nicht wesentlich verändert. Als neues Risiko ist allerdings eine mögliche, teilweise oder vollständige Betriebsunterbrechung der Produktion in Deutschland aufgrund von behördlich angeordneten Beschränkungen der Gasversorgung hinzugekommen.

Erklärung gemäß § 315 Absatz 1 Satz 5 HGB

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Gummersbach, den 4. August 2022

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Krämer

Herder

Suskas

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzernbilanz

zum 30. Juni 2022

Aktiva			
	Anhang Nr.	30.06.2022 T€	31.12.2021 T€
Sachanlagen		28.204	29.060
Immaterielle Vermögenswerte		9.403	9.352
Vertragsvermögenswerte		276	423
Sonstige Vermögenswerte		135	556
Steuererstattungsansprüche		21	13
Latente Steueransprüche		1.703	2.255
Langfristige Vermögenswerte		39.742	41.659
Vorräte		40.223	36.313
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		26.465	23.141
Vertragsvermögenswerte		1.078	1.356
Sonstige Vermögenswerte		4.105	3.776
Steuererstattungsansprüche		1.513	1.071
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		8.699	19.490
Kurzfristige Vermögenswerte		82.083	85.147
Bilanzsumme		121.825	126.806
Passiva			
	Anhang Nr.	30.06.2022 T€	31.12.2021 T€
Gezeichnetes Kapital		8.280	8.280
Kapitalrücklagen		14.477	14.477
Gewinnrücklagen		62.160	58.263
Gewinn-/Verlustvortrag		-6.041	-6.527
Ergebnis nach Steuern		-809	3.867
Korrekturbetrag für eigene Anteile		-61	-61
Rücklage für Währungsdifferenzen		4.506	2.724
Eigenkapital		82.512	81.023
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)		6.044	5.833
Sonstige Verbindlichkeiten		473	460
Rückstellungen für Pensionen		9.668	14.445
Langfristige Schulden		16.185	20.738
Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)		2.910	2.067
Vertragsverbindlichkeiten		4.957	4.238
Sonstige Verbindlichkeiten		9.809	11.054
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.081	5.847
Rückstellungen	(1)	58	193
Steuerverbindlichkeiten		313	1.646
Kurzfristige Schulden		23.128	25.045
Bilanzsumme		121.825	126.806

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022

	Anhang Nr.	2022 T€	2021 T€
Umsatzerlöse	(2)	70.952	76.193
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		2.110	1.120
Gesamtleistung		73.062	77.313
Materialaufwand		39.895	37.395
Rohhertrag		33.167	39.918
Sonstige Erträge		1.133	1.383
		34.300	41.301
Personalaufwand		18.689	19.804
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		2.949	2.993
Sonstige betriebliche Aufwendungen		13.707	13.112
Betriebliche Aufwendungen		35.345	35.909
Operatives Ergebnis (EBIT)		-1.045	5.392
Zinsen und ähnliche Erträge		19	5
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		290	245
Finanzergebnis		-271	-240
Ergebnis vor Steuern		-1.316	5.152
Ertragsteuern	(3)	-507	1.368
Ergebnis nach Steuern		-809	3.784
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)	(4)	-0,29 €	1,37€

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022

	2022 T€	2021 T€
Ergebnis nach Steuern	-809	3.784
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmathemat. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	4.821	1.091
Latente Steuern	-1.541	-336
	3.280	755
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	1.782	-116
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	-418	-65
Latente Steuern	135	20
	1.499	-161
Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)	4.779	594
Gesamtergebnis	3.970	4.378

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 1. April 2022 bis zum 30. Juni 2022

	Anhang Nr.	2022 T€	2021 T€
Umsatzerlöse	(2)	31.212	35.845
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		749	893
Gesamtleistung		31.961	36.738
Materialaufwand		18.141	18.928
Rohhertrag		13.820	17.810
Sonstige Erträge		828	707
		14.648	18.517
Personalaufwand		8.949	9.536
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte		1.496	1.517
Sonstige betriebliche Aufwendungen		5.697	6.093
Betriebliche Aufwendungen		16.142	17.146
Operatives Ergebnis (EBIT)		-1.494	1.371
Zinsen und ähnliche Erträge		10	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		161	97
Finanzergebnis		-151	-93
Ergebnis vor Steuern		-1.645	1.278
Ertragsteuern	(3)	-724	249
Ergebnis nach Steuern		-921	1.029
Ergebnis pro Aktie (unverwässert/verwässert)	(4)	-0,33 €	0,37 €

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. April 2022 bis zum 30. Juni 2022

	2022 T€	2021 T€
Ergebnis nach Steuern	-921	1.029
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden:		
Versicherungsmathemat. Gewinne/Verluste aus den Pensionsrückstellungen	3.375	0
Latente Steuern	-1.079	0
	2.296	0
Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:		
Währungsumrechnungsdifferenzen von vollkonsolidierten Beteiligungen	3.135	-122
Marktwertveränderung von Zinssicherungsgeschäften	-1.243	-55
Latente Steuern	119	17
	2.011	-160
Sonstiges Ergebnis nach Steuern (erfolgsneutral)	4.307	-160
Gesamtergebnis	3.386	869

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn-/ Verlust- vortrag	Ergebnis nach Steuern	Korrektur- betrag für eigene Anteile	Rücklage für Währungs- differenzen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2021	9.000	13.757	60.177	-4.432	1.453	-4.021	2.947	78.881
Ergebnis nach Steuern 2020	0	0	0	1.453	-1.453	0	0	0
Dividenden	0	0	0	-2.481	0	0	0	-2.481
Einstellung Gewinnrücklagen	0	0	2.897	-2.897	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2021	0	0	710	0	3.784	0	-116	4.378
Stand 30.06.2021	9.000	13.757	63.784	-8.357	3.784	-4.021	2.831	80.778

	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rück- lagen	Gewinn- rück- lagen	Gewinn-/ Verlust- vortrag	Ergebnis nach Steuern	Korrektur- betrag für eigene Anteile	Rücklage für Währungs- differenzen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Stand 01.01.2022	8.280	14.477	58.263	-6.527	3.867	-61	2.724	81.023
Ergebnis nach Steuern 2021	0	0	0	3.867	-3.867	0	0	0
Dividenden	0	0	0	-2.481	0	0	0	-2.481
Einstellung Gewinnrücklagen	0	0	900	-900	0	0	0	0
Gesamtergebnis 2022	0	0	2.997	0	-809	0	1.782	3.970
Stand 30.06.2022	8.280	14.477	62.160	-6.041	-809	-61	4.506	82.512

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022

	2022 T€	2021 T€
Betriebliche Tätigkeit		
Ergebnis nach Steuern	-809	3.784
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	2.949	2.993
+/- Erhöhung/Verminderung von langfristigen Rückstellungen	44	-4
+/- nicht zahlungswirksame Erhöhung/Verminderung der Finanzverbindlichkeiten	510	-314
-/+ Erträge/Aufwendungen aus der Veränderung latenter Steuern	-812	-12
-/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	38	77
-/+ Erhöhung/Verminderung Vorräte	-3.064	-2.863
-/+ Erhöhung/Verminderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.855	-1.861
+/- Erhöhung/Verminderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-897	782
-/+ Erhöhung/Verminderung sonstiges Netto-Umlaufvermögen	-2.589	2.500
Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit	-6.485	5.082
Investitionstätigkeit		
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-1.431	-2.510
- Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen (abzgl. erw. liquider Mittel)	0	125
Investitionen	-1.431	-2.385
+ Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	72	62
Cash-flow aus Investitionstätigkeit	-1.359	-2.323
Finanzierungstätigkeit		
- Gezahlte Dividende an Aktionäre der A.S. Création Tapeten AG	-2.481	-2.481
+/- Aufnahme/Tilgung Finanzverbindlichkeiten (verzinslich)	-540	-1.367
Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit	-3.021	-3.848
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	-10.865	-1.089
+/- Auswirkung von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelbestand	74	-6
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 1. Januar	19.490	21.916
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am 30. Juni	8.699	20.821

Ergänzende Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung werden im Anhang Nr. 5 gegeben.

A.S. Création Tapeten AG, Gummersbach

Konzernanhang

für den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2022

Allgemeines

Die A.S. Création Tapeten AG ist eine in der Bundesrepublik Deutschland beim Registergericht Köln unter der Nummer HRB 39357 registrierte Aktiengesellschaft. Die Adresse des Firmensitzes lautet: Südstraße 47, 51645 Gummersbach.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 wurde von der A.S. Création Tapeten AG in Übereinstimmung mit den Regelungen des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ in verkürzter Form aufgestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021. Dieser wurde auf der Grundlage der am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den ergänzenden nach § 315e Absatz 1 Handelsgesetzbuch anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften aufgestellt. Eine detaillierte Beschreibung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden ist im Anhang des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2021 veröffentlicht.

Neue IFRS werden grundsätzlich ab dem Zeitpunkt ihres Inkrafttretens angewandt. Aus den folgenden, im Berichtszeitraum ab dem 1. Januar 2022 erstmals angewandten IFRS ergaben sich zum 30. Juni 2022 keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von A.S. Création:

- Änderungen an IFRS 3 „Unternehmenszusammenschlüsse“
- Änderungen an IAS 37 „Rückstellungen, Eventualverbindlichkeiten und Eventualforderungen“
- Änderungen an IAS 16 „Sachanlagen“
- Jährliche Verbesserungen der IFRS (2018-2020)

Folgende, im Geschäftsjahr 2022 noch nicht in Kraft getretene bzw. von der EU noch nicht anerkannte Standards sind veröffentlicht:

- Änderungen an IAS 1 „Darstellung des Abschlusses“; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen.
- Änderungen an IAS 8 „Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Änderungen von Schätzungen und Fehler“; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen.

- Änderungen an IAS 12 „Ertragssteuern“; erstmalige Anwendung für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2023 beginnen.

Wesentliche Auswirkungen auf den Konzernabschluss von A.S. Création werden hiervon nicht erwartet.

Zur Aufstellung des Zwischenabschlusses nach IFRS muss der Vorstand Schätzungen vornehmen und Annahmen treffen, die den Ausweis der Vermögenswerte und Schulden sowie der Aufwendungen und Erträge beeinflussen. Alle Schätzungen und Annahmen werden nach bestem Wissen und Gewissen getroffen, um ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns zu vermitteln. Dennoch können die tatsächlichen Werte von den Schätzwerten abweichen. Die bisher im Geschäftsjahr 2022 erzielten Ergebnisse lassen nicht notwendigerweise Vorhersagen über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs zu.

Der vorliegende Zwischenabschluss ist weder einer Abschlussprüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens eines Wirtschaftsprüfers unterzogen worden.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss 2021 nicht verändert. Zum Bilanzstichtag werden neben der A.S. Création Tapeten AG sieben Tochterunternehmen im Rahmen der Vollkonsolidierung konsolidiert.

Währungsumrechnung

Die Berichtswährung der A.S. Création Tapeten AG ist der Euro (€).

Die Währungsumrechnung der Abschlüsse von einbezogenen Unternehmen in Nicht-Euro-Ländern wird gemäß IAS 21 nach dem Konzept der funktionalen Währung mit der modifizierten Stichtagskursmethode umgerechnet. Dabei kommen folgende Wechselkurse zur Anwendung:

	Stichtagskurs		Periodendurchschnittskurs	
	30.06.2022	31.12.2021	2022	2021
Pfund Sterling (GBP/€)	0,85820	0,84028	0,84240	0,86801
Russischer Rubel (RUB/€)	53,85800	84,06950	83,74195	89,51236
Belarussischer Rubel (BYN/€)	2,66300	2,88260	2,97384	3,10267

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Rückstellungen

Die kurzfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen drohende Verluste aus laufenden Verträgen und Gewährleistungen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(2) Umsatzerlöse

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Dekorationsstoffe		Konsolidierung		Konzern	
	2022 T€	2021 T€	2022 T€	2021 T€	2022 T€	2021 T€	2022 T€	2021 T€
Deutschland (DE)	26.388	27.979	5.188	4.504	-34	-44	31.542	32.439
EU (ohne DE) und UK	30.167	34.740	1.140	1.098	-10	-7	31.297	35.831
Europäische Union (EU) und UK	56.555	62.719	6.328	5.602	-44	-51	62.839	68.270
Sonstiges Osteuropa	9.452	9.910	23	30	0	0	9.475	9.940
Übrige	5.759	5.650	197	298	0	0	5.956	5.948
Umsatz (brutto)	71.766	78.279	6.548	5.930	-44	-51	78.270	84.158
Erlösschmälerungen	-6.874	-7.573	-444	-392	0	0	-7.318	-7.965
Umsatz (netto)	64.892	70.706	6.104	5.538	-44	-51	70.952	76.193

(3) Ertragsteuern

Als Ertragssteuern sind die in den einzelnen Ländern gezahlten oder geschuldeten Steuern auf Einkommen und Ertrag sowie die latenten Steuerabgrenzungen ausgewiesen. Die Ertragsteuern gliedern sich wie folgt:

	2022 T€	2021 T€
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	305	1.380
Latente Ertragsteuern	-812	-12
	-507	1.368

(4) Ergebnis pro Aktie

Das Ergebnis pro Aktie berechnet sich wie folgt:

		2022	2021
Ergebnis nach Steuern	€	-808.719	3.784.281
Anzahl ausstehender Aktien (gewichteter Durchschnitt)	Stück	2.756.351	2.756.351
Ergebnis pro Aktie	€/Aktie	-0,29	1,37

Da keine Aktienoptionen oder vergleichbare Eigenkapitalinstrumente existieren, die zu einer Veränderung der Aktienanzahl führen können (sog. Kapitalverwässerungseffekt), entspricht das Ergebnis pro Aktie sowohl dem unverwässerten als auch dem verwässerten Ergebnis pro Aktie.

Ergänzende Angaben

(5) Kapitalflussrechnung

Im Cash-flow aus betrieblicher Tätigkeit sind folgende Zahlungen enthalten:

	2022	2021
	T€	T€
Zinseinzahlungen	18	4
Zinsauszahlungen	201	229
Ertragsteuereinzahlungen	143	0
Ertragsteuerauszahlungen	2.197	1.697

Die Zinsauszahlungen betreffen im Wesentlichen Investitionsfinanzierungen.

Die im Cash-flow aus Finanzierungstätigkeit ausgewiesene Veränderung der Finanzverbindlichkeiten setzt sich wie folgt zusammen:

	2022	2021
	T€	T€
Aufnahme Finanzverbindlichkeiten	459	102
Tilgung Finanzverbindlichkeiten	-999	-1.469
davon aus Leasingverhältnissen	(-287)	(-271)
	-540	-1.367

(6) Vertragserfüllungskosten

Im Berichtszeitraum sind Vertragserfüllungskosten gemäß IFRS 15 in Höhe von 964 T€ (Vorjahr: 913 T€) angefallen. Diese werden kontinuierlich über die Laufzeit des zugrunde liegenden Vertrages erbracht. Da die Leistungserbringung für die im Vertragszeitraum aktivierten Vertragserfüllungskosten vollständig erfasst ist, wurden sie im Berichtszeitraum sofort in voller Höhe abgeschrieben.

(7) Segmentberichterstattung

Nach IFRS 8 hat die Segmentberichterstattung entsprechend der internen Organisations- und Berichtsstruktur des Konzerns zu erfolgen. Gemäß den Produkten und Dienstleistungen besteht die Konzernstruktur von A.S. Création aus den beiden Geschäftsbereichen (Segmenten) Tapete und Dekorationsstoffe. Die Verrechnungspreise für konzerninterne Lieferungen und Leistungen zwischen den Geschäftsbereichen werden marktorientiert festgelegt.

Die Kennzahlen nach Segmenten stellen sich wie folgt dar:

	Segment Tapete		Segment Dekorationsstoffe		Konsolidierung		Konzern	
	2022 T€	2021 T€	2022 T€	2021 T€	2022 T€	2021 T€	2022 T€	2021 T€
Außenumsätze	64.857	70.674	6.095	5.519	0	0	70.952	76.193
Konzerninterne Umsätze	35	32	9	19	-44	-51	0	0
Umsatzerlöse gesamt	64.892	70.706	6.104	5.538	-44	-51	70.952	76.193
EBITDA ¹	1.538	8.111	366	274	0	0	1.904	8.385
EBITDA-Marge	2,4 %	11,5 %	6,0 %	4,9 %			2,7 %	11,0 %
EBIT ²	-1.291	5.237	246	155	0	0	-1.045	5.392
EBIT-Marge	-2,0 %	7,4 %	4,0 %	2,8 %			-1,5 %	7,1 %
Zinserträge	21	10	0	0	-2	-5	19	5
Zinsaufwendungen	267	229	25	21	-2	-5	290	245
Ergebnis vor Steuern	-1.537	5.018	221	134	0	0	-1.316	5.152
Umsatzrendite (vor Steuern)	-2,4 %	7,1 %	3,6 %	2,4 %			-1,9 %	6,8 %
Ertragsteuern	-580	1.324	73	44	0	0	-507	1.368
Investitionen ³	1.363	2.305	68	80	0	0	1.431	2.385
Abschreibungen	2.829	2.874	120	119	0	0	2.949	2.993
Cash-flow								
- aus betrieblicher Tätigkeit	-6.271	5.329	-214	-247	0	0	-6.485	5.082
- aus Investitionstätigkeit	-1.325	-2.250	-34	-73	0	0	-1.359	-2.323
- aus Finanzierungstätigkeit	-3.296	-3.760	275	-88	0	0	-3.021	-3.848
Segmentvermögen (Stichtag) ⁴	103.434	101.485	6.485	6.210	-30	-32	109.889	107.663
davon langfristig	(36.844)	(37.974)	(1.174)	(1.200)	(0)	(0)	(38.018)	(39.174)
Segmentsschulden (Stichtag) ⁵	18.665	22.142	1.742	1.837	-30	-32	20.377	23.947
Mitarbeiter (Durchschnitt)	698	709	63	61	0	0	761	770

¹ **EBITDA** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das Ergebnis vor Steuern, Finanzergebnis und Abschreibungen (Earnings before Interest, Taxes, Depreciation and Amortisation).

² **EBIT** ist die international gebräuchliche Abkürzung für das operative Ergebnis, d. h. für das Ergebnis vor Steuern und Finanzergebnis (Earnings before Interest and Taxes). Es entspricht dem Segmentergebnis.

³ Die **Investitionen** entsprechen dem Ausweis in der Kapitalflussrechnung.

⁴ **Segmentvermögen** ist die Bilanzsumme (Aktiva) des Geschäftsbereichs abzüglich der verzinslichen Ausleihungen an verbundene Unternehmen, der flüssigen Mittel und abzüglich der latenten Steueransprüche sowie anderer Steuererstattungsansprüche.

⁵ **Segmentsschulden** sind die Bilanzsumme (Passiva) des Geschäftsbereichs abzüglich des Eigenkapitals, der langfristigen Rückstellungen, der Steuerverbindlichkeiten, der latenten Steuerverbindlichkeiten sowie abzüglich der Finanzverbindlichkeiten.

Die Verteilung der Umsatzerlöse des Konzerns auf Regionen wird im Rahmen der Erläuterung der Umsatzerlöse (vgl. Anhang Nr. 2) dargestellt.

Die Verteilung des Konzernvermögens auf Regionen sowie dessen Fristigkeit stellt sich wie folgt dar:

	Gesamt		kurzfristiges Konzernvermögen		langfristiges Konzernvermögen	
	30.06.2022 T€	31.12.2021 T€	30.06.2022 T€	31.12.2021 T€	30.06.2022 T€	31.12.2021 T€
Deutschland	67.129	65.822	46.565	43.601	20.564	22.221
EU (ohne DE) und UK	20.941	21.990	11.851	12.769	9.090	9.221
Sonstiges Osteuropa	21.819	16.166	13.455	8.216	8.364	7.950
	109.889	103.978	71.871	64.586	38.018	39.392

(8) Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Maik Krämer (Vorsitzender), Finanzen und Controlling
- Tim Herder, Vertrieb und Marketing (ab 1. Mai 2022)
- Antonios Suskas, Produktion und Logistik
- Daniel Barth (bis 28. Februar 2022)

(9) Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Alle Geschäftsbeziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen sind vertraglich vereinbart und werden zu marktüblichen Preisen erbracht.

Die im Konzernabschluss 2021 erläuterten Beziehungen des Unternehmens zu der gemeinnützigen A.S. Création Tapetenstiftung bestanden im Berichtszeitraum fort. In diesem Zusammenhang fielen im Berichtszeitraum Aufwendungen in Höhe von 20 T€ (Vorjahr: 15 T€) sowie Erträge in Höhe von 1 T€ (Vorjahr: 1 T€) an.

(10) Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Berichtspflichtige Ereignisse lagen nicht vor.

Gummersbach, den 4. August 2022

A.S. Création Tapeten AG

Der Vorstand

Krämer

Herder

Suskas

Investor Relations

Maik Krämer, Vorstand Finanzen und Controlling
Südstraße 47, 51645 Gummersbach
Telefon: 02261-542 387
Fax 02261-542 304
E-Mail: m.kraemer@as-creation.de